



Informationen aus Alberschwende
Nr. 3 – März 2013

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
Carsharing

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

v.l.n.r.: Vizebgm. DI Helmut Muxel, Kurt Lipburger, Paul Huber, Mathias Dür, Josef Huber, Otto Maldoner

Bericht über den Bregenzerwälder Ehrungsabend des Blasmusikverbandes auf den Seiten 34 und 35.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Lombagine

Hautgerechte Gesichts- und Körperpflegeprodukte

Ich freue mich sehr, meine Haut- und Make up-Fachberatung im Gunzhaus in Alberschwende, Hof 4, 1. Stock, durchführen zu können.

Gerne nehme ich Ihre Termine entgegen.
Tel. 0664 / 87 55 686

Stefanie Meusburger

Der FC Alberschwende

sucht Verstärkung für Küche, Theke und auch im Reinigungsbereich

(entsprechende Entlohnung nach Stundenbasis).
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Ferdl Fink, Tel. 0664/ 96 06 006.

Suche Haus zu mieten

Wir möchten gerne in Alberschwende bleiben.
Wir suchen ein Haus mit Garten, das wir pflegen
und beleben dürfen.
Angebote unter Tel. 0664 / 12 92 438
E-Mail: petra.haller@gmx.at

Krämermarkt am Dorfplatz:

Donnerstag, 4. April 2013

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Üsore Albrschwendar Mundart

Vliecht heandors idr Zittung gleaso – odr im Radio ghört – am 21. Februar ischt international dr „Tag der Muttersprache“ begango woaro. Drum bring i öü dasmoal wieder a paar oalt „Redewendunga“ – s‘Leaso vum Dialekt goahntine seochor schoa a klinn bessor, wenn mas ab und zuo üobt.

Dr Mensch ka s‘Heorn glich trainiero as wio d‘Schportlar s‘Schiefahro, s‘Schpringo odr s‘Fuoßballo. Gonz guot ischt fr eltor (abr ou jüngore) Lütt s‘Jasso als „Gehirntraining“. Doa muoß ma denko, mischlo, zello, zämmozello – und zletscht gittas amend sagär no an „Matsch“.

„Deanar (odr deane) ischt hüt kuorz a-bundo“ – wortkarg und mürrisch

„Dir weord ma d‘Röaf ga schoa no a-züho“ – in die Schranken weisen oder Grenzen setzen

„Deanar heat ou bös gaabot“ – Seine Kräfte ließen sehr nach.

„I neam di denn bim Wort“ – Ich baue auf dein Versprechen.

Anton Maldoner
Im Gschwend



Gemeindeamt

Vorsorgemappe Vorarlberg

Der Seniorenbeirat beim Amt der Vorarlberger Landesregierung hat die Initiative der Stadt Feldkirch aufgegriffen, eine landesweit einheitliche Vorsorgemappe für alle Bürgerinnen und Bürger in Vorarlbergs Gemeinden zu erstellen und hat diese auch den Gemeinden zur Verfügung gestellt.

In dieser Vorsorgemappe können alle wichtigen Informationen gesammelt und festgehalten werden, auf die Angehörige und Vertrauenspersonen im Notfall Zugriff haben sollen, z.B. persönliche Daten, Finanzen und Sachwalterschaft, Nachlassregelung und Bestattungswünsche, Aufbewahrungsorte von Dokumenten und Schlüsseln...

Weiters enthält die Mappe nützliche Informationen über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, über die Möglichkeit einer Patientenverfügung samt entsprechenden Formularen sowie über die Nachlassregelung inklusive Bestattung.

Die Mappe ist im Bürgerservice des Gemeindeamtes erhältlich und sollte bis zum Erscheinen des Leando- blattes auch auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung stehen.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

| | |
|------------|--------------------------------|
| 16./17.03. | Dr. Guntram Hinteregger |
| 23./24.03. | Dr. Rüscher, Andelsbuch |
| 30./31.03. | Dr. Hollenstein, Schwarzenberg |
| 01.04. | Dr. Nardin, Egg |
| 06./07.04. | Dr. Guntram Hinteregger |
| 13./14.04. | Dr. Rüscher, Andelsbuch |
| 20./21.04. | Dr. Nardin, Egg |

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Dr. Hinteregger Guntram | Alberschwende Tel.: 05579/4212 |
| Dr. Hollenstein Thomas | Schwarzenberg Tel.: 05512/3677 |
| Dr. Rüscher Rudolf | Andelsbuch Tel.: 05512/2317 |
| Dr. Nardin Josef | Egg Tel.: 05512/2111 |

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

März: 21.3.
April: 4.4.
18.4.

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2012/2013

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr



**Wir
gratulieren**

In der Zeit vom 15.3.2013 – 18.4.2013 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

16. 4. Helmut Gunz, Hinterfeld 120

das 77. Lebensjahr: am

14. 4. Eva Sabrowski, Schwarzen 878c

das 78. Lebensjahr: am

7. 4. Franz Bereuter, Schwarzen 24

das 79. Lebensjahr: am

15. 4. Manfred Winder, Näpfle 255/1

das 80. Lebensjahr: am

11. 4. Erich Eiler, Brugg 611/2

11. 4. Josef Metzler, Greban 820

das 81. Lebensjahr: am

26. 3. Emma Schedler, Hof 11/1

2. 4. Franz Geiger, Tannen 272/2

das 82. Lebensjahr: am

15. 3. Hubert Steurer, Hof 575

9. 4. Alwin Dür, Schwarzen 378/2

das 83. Lebensjahr: am

16. 3. Ernestina Sieber, Hof 425

das 84. Lebensjahr: am

1. 4. Armin Bereuter, Schwarzen 25

das 85. Lebensjahr: am

13. 4. Anna Johler, Gschwend 341

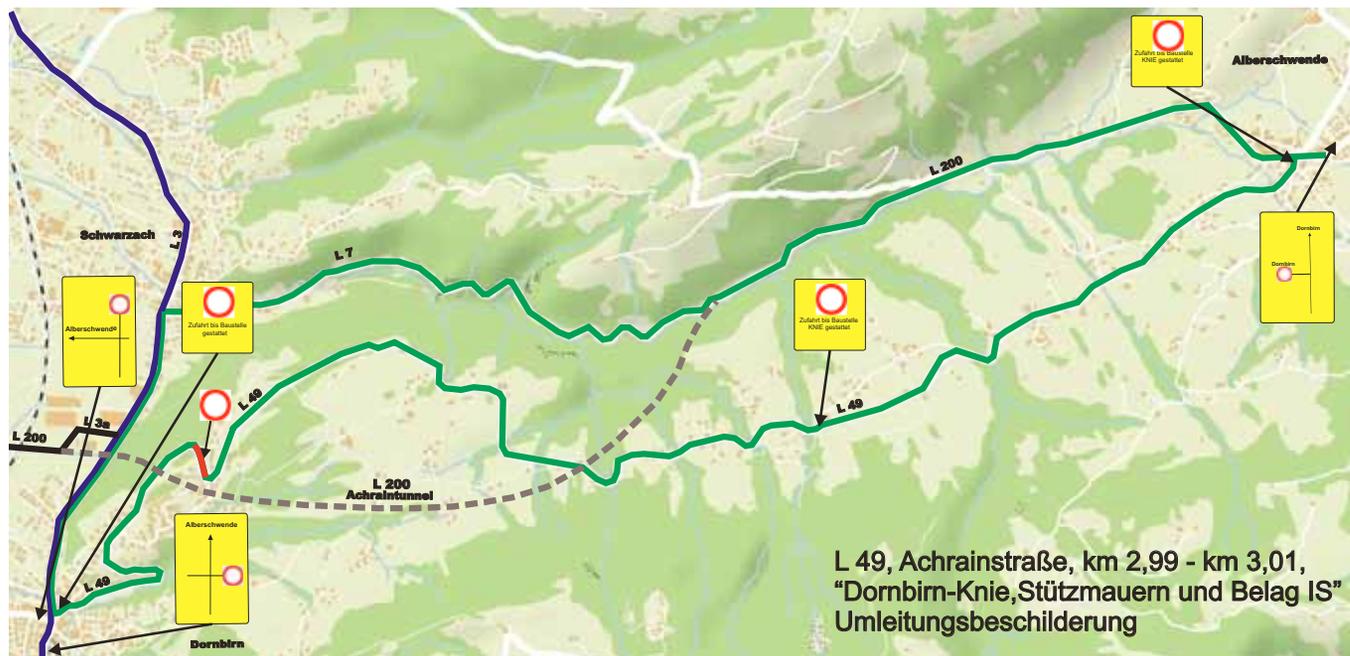
das 89. Lebensjahr: am

8. 4. Mechthilde Wirth, Dreßlen 234/1

9. 4. Karl Beck, Hof 359

das 100. Lebensjahr: am

9. 4. Blanka Lingenhölle, Hof 23



Sanierung und Sperre an der L49 (Achrainstraße)

Die Landesstraße L 49, Achrainstraße, wird im Straßenabschnitt von km 2,99 bis km 3,31 (Ruschen, Dornbirn) neu ausgebaut. Dabei wird die bestehende Stützmauer vollständig abgetragen und erneuert. Weiters erfolgt neben dem Straßenausbau ein Neubau der Entwässerung sowie eine Belagsinstandsetzung.

Die Achrainstraße muss für die Durchführung dieser Arbeiten für den Durchzugsverkehr gesperrt werden. Diese Regelung gilt auch für den öffentlichen Busverkehr mit der Linie L 40 in beide Richtungen. Die Umleitung während der Totalsperren erfolgt großräumig über die L 3, L 3a und L 200 bzw. L 7. Der Linienbusverkehr wird in dieser Zeit mit Kleinbussen örtlich über die Zufahrtstraße Knie mit Ampelregelung abgewickelt. Die Zufahrt für die Anrainer ist über die gesamte Bauzeit nahezu ungehindert möglich.

Der Baubeginn ist für den 11. März 2013 vorgesehen. Die Gesamtfertigstellung erfolgt voraussichtlich Anfang September 2013. Die Baumaßnahmen werden in mehreren Abschnitten durchgeführt, wobei für die einzelnen Abschnitte folgende Bautermine vorgesehen sind:

Bauabschnitt 1

Montag, 11. März 2013, bis Sonntag, 7. April 2013
(Vorarbeiten)

Halbseitige Sperre Verkehrsführung mit Ampelregelung

Bauabschnitt 2

Montag, 8. April 2013, bis Freitag, 5. Juli 2013 (Felsanker und Betonarbeiten)

Totalsperre – Umleitungsbeschilderung

Bauabschnitt 3

Samstag, 6. Juli 2013, bis Montag, 28. August 2013
(Mauerarbeiten-Straßen)

Halbseitige Sperre Verkehrsführung mit Ampelregelung

Bauabschnitt 4

Dienstag, 27. August, bis Freitag, 30. August 2013
(Asphaltierung)

Totalsperre – Umleitungsbeschilderung

Bei Schlechtwetter müssen die Arbeiten verschoben werden und werden an den Infotafeln mitgeteilt.

Ersatzfahrpläne für die Zeiten der Totalsperren finden Sie zeitgerecht im Internet unter www.landbusbreggenzerwald.at

Erläuterungen

zur Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe

Grundlage der Verordnung ist das Zweitwohnsitzabgabegesetz, LGBl.Nr. 87/1997 in der Fassung LGBl Nr. 27/2012.

Die Musterverordnung enthält nur jene Angaben, bei denen der Gemeinde ein entsprechender Ermessensspielraum eingeräumt ist. Der Entwurf verzichtet auf eine Wiederholung der im Zweitwohnsitzabgabegesetz enthaltenen Bestimmungen über den Abgabegenstand, die Bemessungsgrundlage, das Entstehen und die Fälligkeit der Abgabe.

Der Gesetzgeber räumt der Gemeinde in folgenden Bereichen ein Ermessen ein:

- 1) Der Abgabegenstand ist im Gesetz festgelegt.
Die Gemeinde kann diesen nicht ausweiten, dafür aber Einschränkungen (Ausnahmen) vorsehen.
 - a) Der Ordnungsgeber kann Ferienwohnungen von der Zweitwohnsitzabgabe ausnehmen, wenn der Verfügungsberechtigte diese nicht selbst nutzt und die Ferienwohnung, wie bei der Privatzimmervermietung, über die örtliche Tourismusorganisation angeboten und nur für kurze Zeit an Gäste überlassen wird (§ 2 Abs. 2 lit. a der Musterverordnung).
 - b) Der Ordnungsgeber kann Ferienwohnungen von der Zweitwohnsitzabgabe ausnehmen, wenn in der Ferienwohnung nach den gegebenen Umständen pro Jahr mehr als eine vom Ordnungsgeber zu bestimmende Anzahl von gästetaxepflichtigen Nächtigungen zu erwarten sind (§ 2 Abs. 2 lit. b der Musterverordnung).
 - c) Schließlich kann der Ordnungsgeber auch Wohnwagen von der Abgabepflicht ausnehmen. (§ 2 Abs. 2 lit. c der Musterverordnung)

Der Ausnahmetatbestand nach lit. b wurde mit der Novelle LGBl. Nr. 27/2012 insoweit geändert, als die Gemeinde nunmehr selber bestimmen kann, ab welcher Anzahl von Gästenächtigungen die Ausnahme von der Zweitwohnsitzabgabe greifen soll. Entfällt nämlich die Pflicht zur Entrichtung der Zweitwohnsitzabgabe, ist für die Wohnung die Gästetaxe und der Tourismusbeitrag zu entrichten. Bei einer geringen Anzahl an Gästenächtigungen ist die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe nicht zuletzt aus verwaltungsökonomischen Gründen sinnvoll, während – ja nach Höhe der Gästetaxe – ab einer bestimmten Anzahl an

Gästenächtigungen das Aufkommen aus der Gästetaxe die Zweitwohnsitzabgabe übersteigt. Ab welcher Anzahl an Gästenächtigungen dieser Effekt eintreten soll, kann nunmehr die Gemeinde entscheiden. Bisher galt ungeachtet der Höhe der Gästetaxe die Zahl von 200 Gästenächtigungen als Kriterium.

- 2) Beispiele:
 - a) Ortsklasse A
Beträgt das Höchstausmaß der Zweitwohnsitzabgabe € 1.135 (Ortsklasse A), so wird es bei einer Gästetaxe von € 2 sinnvoll sein, ab einer zu erwartenden Anzahl von mehr als 568 Nächtigungen auf die Gästetaxe umzustellen, d.h. ab dieser Anzahl an Nächtigungen die Ferienwohnung von der Zweitwohnsitzabgabe auszunehmen.
 - b) Ortsklasse B:
Weist der Großteil der Ferienwohnungen nicht mehr als 80 m² auf, d.h. die Höchstgrenze erreicht in der Ortsklasse B durchschnittlich max. € 726,40, so ist es sinnvoll, bei einer Gästetaxe von € 1,50 bereits ab einer zu erwartenden Anzahl von 485 Gästenächtigungen auf die Gästetaxe umzustellen.
- 3) Die Höhe der Abgabe ist von der Gemeinde festzulegen, wobei das gesetzlich festgelegte Höchstausmaß nicht überschritten werden darf. Das Höchstausmaß ist je nach Ortsklasse unterschiedlich. Die Ortsklasseneinteilung entspricht jener im Tourismusgesetz.

Im Unterschied zur bisherigen Regelung ist der Beitragsatz für alle Geschoßflächen gleich hoch. Anstatt der Obergrenze von 110 m², die maximal zur Berechnung herangezogen werden durften, gibt es nunmehr eine gesetzliche Höchstgrenze der Abgabe, abgestuft je nach Ortsklasse. Zu beachten ist, dass nunmehr bei der Berechnung der Geschossfläche die Außenwände nicht mehr zu berücksichtigen sind. Die dadurch entstehende Verringerung der Bemessungsgrundlage kann durch die Erhöhung der Abgabe je Quadratmeter ausgeglichen werden.

Bei Wohnwagen gilt wie bisher eine nach Ortsklassen gestufte Höchstgrenze.

4) Ein kleiner Spielraum bleibt der Gemeinde auch bei der Reduktion der Abgabe aufgrund mangelnder Ausstattung der Ferienwohnung (§ 3 Abs. 2 der Musterverordnung). Bei Fehlen einer Stromversorgung oder einer Wasserentnahmestelle im Gebäude kann die Gemeinde zwischen einer Abgabenreduktion von 20 % bis 30 % der Abgabe wählen. Ungeachtet der von der Gemeinde festgelegten

Reduktionen ist im Einzelfall die Reduktion mit 70 v.H. beschränkt, auch dann, wenn die Summe aus § 3 Abs. 2 lit. a bis d diesen Prozentsatz übersteigt.

- 5) Schließlich bleibt es der Gemeinde überlassen, ob sie eine Indexierung der Abgabebeträge bis zum Ausmaß der gesetzlichen Indexierung vornimmt oder nicht. Eine Aufnahme in die Verordnung erspart die laufende Anpassung bzw. die hierfür erforderliche Beschlussfassung in der Gemeindevertretung.

Kundmachung

Einladung

zu den Vollversammlungen der Jagdgenossenschaften von Alberschwende:

Jagdgenossenschaft I (für die Genossenschaftsjagdgebiete Alberschwende I-Süd und Alberschwende I-Nord):

Donnerstag, 11.04.2013, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft II:

Freitag, 12.04.2013, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft III:

Dienstag, 09.04.2013, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Protokoll der Vollversammlung 2012
- 3.) Tätigkeitsberichte Jagdjahr 2012/13
 - a) Obmann
 - b) Kassier – Jahresrechnung Jagdjahr 2012/13
 - c) Rechnungsprüfer – Entlastung des Jagdausschusses
 - d) Bildung einer Rücklage
- 4.) Bericht des Waldaufsehers
- 5.) Neuwahlen
- 6.) Sonstiges, Allfälliges

Eingeladen zu diesen Vollversammlungen ist jeder Grundeigentümer, der im jeweiligen Jagdgebiet über eine jagdbare Fläche verfügt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben, wenn die Hälfte der anrechenbaren Stimmen anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Versammlung nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmrechte bei derselben Tagesordnung beschlussfähig sein und abgehalten werden.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben; ein Bevollmächtigter kann, abgesehen von Ehegatten, Eltern und Kindern, höchstens 3 Mitglieder vertreten. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.

Das Stimmrecht richtet sich nach dem Anteil der anrechenbaren Flächen im Jagdgebiet, ab 0,3 HA:

| | | | |
|--------|-----|-------|-------------|
| 0,3 HA | bis | 5 HA | = 1 Stimme |
| 5 HA | bis | 10 HA | = 2 Stimmen |
| 10 HA | bis | 20 HA | = 3 Stimmen |

(usw.)

Wichtige Hinweise:

Diese Einladung wird hiermit öffentlich kundgemacht; eine gesonderte Einladung an die Mitglieder ergeht nicht. Damit zum festgesetzten Versammlungsbeginn Beschlussfähigkeit gegeben ist, werden die Versammlungen bereits um 19:45 Uhr formal eröffnet.

Die Jagdgebiete bleiben in ihren bisherigen Grenzen unverändert.

Die Obleute: JG I: Anton Schedler
JG II: Anton Rusch
JG III: Obm.-Stv. Anton Maldoner



April-Infos:

Walk´n Roll auf der Frühjahrsmesse



Zu Fuß, per Rad, Moped oder Auto – am aha/360-Stand auf der Frühjahrsmesse Dornbirn dreht sich alles ums Thema „Mobilität“. Jugendliche können sich auf ihrem Lieblingsgefährt in der Foto-Arena ablichten lassen, die 360-Ermäßigungen für Fahrrad, Moped und Auto checken, beim Online-Gewinnspiel einen tollen Preis gewinnen, Tipps & Infos zum Thema „Mobilität“ holen, eine 360 card gratis beantragen oder ihre alte 360 card umtauschen. 360-Ermäßigung für den Eintritt: € 6,50 statt € 8,- 4. bis 7. April 2013, Frühjahrsmesse Dornbirn Infos unter www.aha.or.at/messe

Alles mobil im April!



Der Startschuss zum Monat der Mobilität im aha und bei der 360 fällt mit „Walk´n Roll“ auf der Frühjahrsmesse Dornbirn. Im April können Jugendliche außerdem im aha

Bregenz, Dornbirn und Bludenz ihr Bike von „Werkzeit“ checken und reparieren lassen. Ermäßigungen für Motorradhelme, Fahrsicherheitstrainings, Nachttaxis, Informationen über Mitfahrgelegenheiten und vieles mehr runden den Monat der Mobilität (www.aha.or.at/mobil) ab. 360-Helmaktion: € 10,- Ermäßigung auf Motorrad-Helme von Loitz (ab einem Einkaufswert von € 50,-) gegen Vorlage der 360.

„einfach weg!“ - Auslandsaufenthalte für junge Leute



Längere Zeit im Ausland lernen oder arbeiten, dabei in eine fremde Kultur eintauchen und wertvolle Erfahrungen sammeln – vor allem junge Menschen lockt das Abenteuer „Auslandsaufenthalt“.

Dabei stellen sich viele Fragen. Welcher Auslandsaufenthalt passt für mich? Was muss ich alles berücksichtigen? Antwort gibt die neue Broschüre der Österreichischen Jugendinfos mit einem kompakten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen. „einfach weg!“ ist erhältlich im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz. Dort finden reisefreudige Jugendliche auch aktuelle Infos und Broschüren zu Sprachreisen auf der ganzen Welt.

aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1, aha@aha.or.at
Tel. 05572/52212
Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

6900 Bregenz, Belruptstraße 1, aha.bregenz@aha.or.at
Tel. 05574/52212
Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

6700 Bludenz, Wichnerstraße 2, aha.bludenz@aha.or.at
Tel. 05552/33033
Mo, Mi, Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel. 05572/52212-42
office@360card.at, www.360card.at
www.facebook.com/360card



Mit dem Familienpass auf die Dornbirner Frühjahrsmesse –

04. April bis 07. April 2013

Genießer, Modebewusste und „Hütlebauer“ kommen auf der Dornbirner Frühjahrsmesse 2013 wieder voll auf ihre Kosten. Auch Kindern wird beim Messebesuch nicht langweilig werden. Wer bei der Messe-Rallye unterhaltsame Aufgaben löst, wird mit einem Überraschungspreis belohnt. Wer lieber mit Gleichaltrigen spielt und bastelt, ist im „Kinder-Ländle“ bestens aufgehoben. Alle Details unter www.messedornbirn.at/frühjahrsmesse.

Familienpass-Tarif:

Mit dem Familienpass zahlt ein Erwachsener (€ 8,-) Eintritt, der Rest der Familie kann die Messe kostenlos besuchen.



Vorarlberger Familienpass
05574 / 511 – 24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass



Eure Frauensprecherinnen Mathilde Hermes und Ingrid Delacher informieren:

Sprechtage für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitsuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, www.femail.at.



DSAⁱⁿ Silvia Hartmann

Egg, Sozialzentrum
Montag, 18. März, von 16:00 bis 18:00 Uhr
(ohne Voranmeldung)

Weitere Termine: 15. April, 13. Mai, 17. Juni, 16. September, 14. Oktober, 18. November

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!



Karriere UER

carmen m. hagspiel-lässer

*beratung & coaching für frauen
menschen, organisationen, regionen*

STANDORTWECHSEL

*Ich freue mich sehr, meine neuen Räumlichkeiten im Gunzhaus in Alberschwende,
Hof 4 / 1.Stock bekannt geben zu dürfen. Gerne biete ich nun hier meine Dienstleistungen an.*

*Zusätzlich biete ich Raum, für flexible Arbeitsplätze sowie Beratungen. Die Arbeitsplätze können tags- oder
halbtagsweise pro Woche / Monat und der Beratungsraum auch stundenweise / Woche / Monat gemietet werden.*

*Es soll kleinen EinzelunternehmerInnen die Möglichkeit schaffen, kostengünstig eine vollständige Infrastruktur
zu nutzen. Mit mir sind bereits vier selbständige Frauen aus unterschiedlichen Bereichen gestartet.
Etwas Kapazität haben wir noch. Bei Interesse melden oder vorbeikommen!*

.....
VORMERKEN!

Freitag, 19. 04. 2013

„Offenes Haus“ von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen!
.....

Carmen Maria Hagspiel-Lässer

Hof 4 / 1, 6861 Alberschwende

M: +43 699 10503613 | E: carmenmaria@karrierequer.com | www.karrierequer.com

Die Theaterwerkstatt der Mittelschule Alberschwende präsentiert



*Freitag, 5. April 2013, 20.00 Uhr Premiere (ausverkauft)
Samstag, 6. April 2013, 20.00 Uhr Abendvorstellung
Sonntag, 7. April 2013, 18.00 Uhr, Nachmittagsvorstellung
Hermann-Gmeiner-Saal Alberschwende*

Info unter: www.vobs.at/vms-alberschwende/

Es spielen:

*Sebastian Baumann
Daniela Beckter
Pia Berchtold
Lara Bitschnau
Johanna Bolter
Jasmin Eiler
Laura Eller
Madeleine Feldkircher
Nicole Fenkart
Selina Fink
Hanna Hofer
Anna-Lena Hopfner
Marcel Maldoner
Nina Mennel
Georg Metzler
Andreas Preuss
Pascal Renz
Elena RUF
Teresa RUF
Hannes Schabmann
David Schedler
Richard Simma
Lena Sohm
Lena-Maria Sohm
Theresa Sohm
Julia Stadelmann
Jakob Weigel
Elisa Winder*



B e n e f i z - A u s s t e l l u n g

KreativWerkstatt + WPF "Kreativität und Handwerk" + Textiles Werken
VMS Alberschwende

Wir möchten Sie ganz herzlich zur Vernissage am
Do, 14. März 2013, in Mesmers Stall einladen.

Treffpunkt um 19 Uhr ist die Aula der Schule!!

Die Ausstellung ist auch am Sonntag, 17. März,
nach dem Gottesdienst geöffnet.

Kulinarisches vom Elternverein | Musikalisches von der Schulband

Die Tonschälchen werden zugunsten des Sozialprojekts Bischof Erwin Kräutler verkauft.

Schultheater am Gymnasium Egg Bregenzerwald-Tournee 2013

Die Schultheatergruppe des Gymnasiums Egg spielt Shakespeares „Romeo & Julia“

Wer kennt sie nicht, die Geschichte des wohl unglücklichsten Liebespaares in der Literatur: Romeo und Julia, die Sprösslinge zweier verfeindeter Familien, deren Liebe über diese feindliche familiäre Kluft hinweg zueinander entbrennt.

Um diese Liebe aber vor ihren Elternhäusern geheimhalten und ausleben zu können, nehmen die beiden in jugendlichem Ungestüm alle nur erdenklichen Mühen – ohne Rücksicht auf Verluste – auf sich. Doch das Schicksal ist den jungen Liebenden nicht gutgesinnt – wohl ist dieses Drama Shakespeares auch deshalb so berühmt geworden, weil eben jenes vom Zuschauer heiß ersehnte „happy end“ ausbleibt.

Die dreißigköpfige Schultheatergruppe des Gymnasiums Egg unter der Leitung von Prof. Ariel Lang hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte von Romeo & Julia mit den ihr zur Verfügung stehenden Ausstattungsmöglichkeiten auf die Bühne zu bringen.

Eine aufwändige Drehbühne, pompöse Kostüme, erstklassige Fechtszenen – mit diesem darstellerischen Arsenal können die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler nicht aufwarten. Aber sie verfügen über etwas viel Kostbareres – ihre unmittelbare Jugendlichkeit: die Shakespear'schen Protagonisten sind keine 16 Jahre alt, sie sind konfrontiert mit dem Gruppenzwang, der von ihren Freunden und den Gleichaltrigen ausgeübt wird, sie ärgern

sich über ihre Eltern, sind unverbesserlich romantisch und schießen mehr als einmal über ihr eigentliches Ziel hinaus. Wer könnte sich wohl besser in die Figuren hineindenken als die Jugendlichen selbst? Sind doch die Themen und Probleme, die Romeo und Julia bewegen, auch heute, rund 400 Jahre nachdem Shakespeare das Stück geschrieben hat, noch ebenso brennend und aktuell.

Aufgeführt wird das Stück in der Bühnenfassung von Erich Fried, der die klassische-altertümliche Sprache der Schlegel-Übersetzung gefühlvoll aktualisiert hat.

Alle am jugendlichen Theater Interessierten und Begeisterten sind zu einem romantisch-sentimentalen und auch traurigen Abend herzlich eingeladen!

Das Schultheater des Gymnasiums Egg freut sich sehr über Ihren Besuch!

Theatertournee durch den Bregenzerwald

Freitag, 15. März 2013, 20:00 Uhr, Aula des Gymnasiums in Egg

Sonntag, 17. März 2013, 20:00 Uhr, Gebhard-Wölfl-Saal, Bizau

Freitag, 22. März 2013, 20:00 Uhr, Ritter-von-Bergmann-Saal, Hittisau

Sonntag, 24. März 2013, 20:00 Uhr, Hermann Gmeiner Saal in Alberschwende

Mitwirkende SchülerInnen aus Alberschwende:

Laura Thoma, 8bn

Pascal Griß, 8bn



Anmeldung für den Kindergarten und Informationen:

**am Donnerstag, den 21. März 2013
von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

Alter der Kinder:
3 bis 6 Jahre

Gruppengrößen:
bis zu 16 Kinder – eine Kindergartenpädagogin
bis zu 23 Kinder – eine Kindergartenpädagogin
eine Kindergartenhelferin
Integrationsgruppe bis zu 16 Kinder – zwei Kindergarten-
pädagoginnen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis
16:30 Uhr
Nachmittage können zusätzlich gebucht werden.

Zusätzlich wird jeweils am Dienstag ein Mittagstisch für
3 – 6-jährige Kinder angeboten.

Pädagogisches Angebot:

Der Regelkindergarten

*„Da werden Hände sein, die dich tragen und Arme, in
denen du sicher bist und Menschen, die dir ohne Fragen
zeigen, dass du willkommen bist“*

(Verfasser unbekannt)

Es ist bei uns die am häufigsten vorkommende Form des
Kindergartens. Er ist zeitlich so strukturiert, dass die Kinder
über Mittag zu Hause sind. Der Tagesablauf gliedert sich in
Bringzeit, Freiarbeit, Bildungsangebot und Abholzeit.

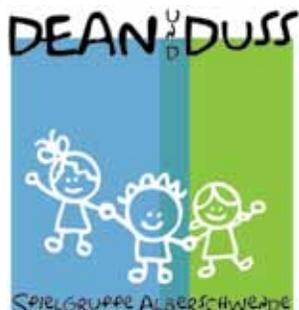
Die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind in altersge-
mischten Gruppen, die je nach Gruppe während der Frei-
arbeit offen geführt werden. Das heißt, die Kinder können
in dieser Zeit die Gruppenräume wechseln und selbst
entscheiden, mit wem sie wann, wo und was spielen möch-
ten. Hier fließen verschiedene pädagogische Ansätze ein.

Integrationsgruppe:

*„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu
formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“*
(Maria Montessori)

Integration ist die Eingliederung und Förderung von
Kindern mit „besonderen“ Bedürfnissen wie z.B. Entwick-
lungsverzögerungen, Sprach- und Verhaltensauffällig-
keiten sowie körperliche und geistige Behinderungen.
Diese Kindergartengruppe mit maximal 16 Kindern wird von
zwei Kindergartenpädagoginnen geführt. Im Mittelpunkt
unserer pädagogischen Arbeit steht das soziale Lernen, das
heißt, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu achten und zu
fördern und wechselseitige Hilfsbereitschaft, Fürsorge und
Mitverantwortung in der Gruppe zu erproben.

**Im Rahmen dieser schriftlichen Kindergartenanmel-
dung erhalten Sie genauere Informationen bei Beate
Frick (Kindergartenleiterin) oder Tel. 0676 / 844 221 250.**



Schnuppernachmittag in der Spielgruppe

Spielgruppen-Steckbrief

Alter der Kinder:

ab 3 Jahren

bei freien Plätzen ab 2 Jahren

Größe der Gruppen:

8 Kinder (1 Betreuerin)

bis zu 14 Kinder (2 Betreuerinnen)

Betreuungspersonen:

ausgebildete Spielgruppen- und Waldspielgruppenleiterinnen, ausgebildete Kinderpädagogin und Spielpädagogin

Öffnungszeiten:

bis zu fünf Vormittage

von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Waldspielgruppe:

ab 3 Jahren

bis zu 12 Kinder (zwei Betreuerinnen)

von 8:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Mittagsbetreuung:

bei genügend Anmeldungen

**Anmeldung und Infos
in der Spielgruppe:**

beim Schnuppernachmittag

am Donnerstag, den 21. März 2013

von **14:00** Uhr bis **16:00** Uhr in der Spielgruppe

Adresse: Hof 700 (Volksschule, Eingang vom Parkplatz Hermann Gmeiner Saal), Auskünfte unter Tel. 0699 / 81 83 81 809 oder bei Sabine Schönberger, Tel. 3421

Schwerpunkte der Spielgruppe:

erste soziale Kontakte außerhalb der Familie knüpfen
langsam Ablösen und Lernen, sich in der Gruppe zurecht zu finden

freies Spielen steht im Vordergrund

auf spielerische Weise die Grob- und Feinmotorik üben

Förderung der Kreativität und Phantasie

Bewegungserfahrungen sammeln

freiwillige Aktivitäten erleben

Natur- und Sinneserfahrungen erleben

entwickeln der eigenen Fähigkeiten

Im Zentrum **der Spielgruppe** steht das Kind mit seinen **unterschiedlichen individuellen Bedürfnissen** nach Spiel, Bewegung, Ruhe, Gemeinsamkeiten und der Möglichkeit, mit allen Sinnen auf Entdeckungsreisen und in Naturerfahrungen einzutauchen.

Natur spüren:



Gemeinsam spielen und beobachten:



...und vieles mehr!



Freunde finden:



In der Spielgruppe bieten wir den Kindern die Möglichkeit zur Entwicklung und Entfaltung ihrer eigenen Fähigkeiten. Dies wird durch gemeinsames Tun, im freien Spiel, in sozialen Zusammenhängen und im Ausprobieren, im Beobachten erlebt.

Wir als Spielgruppenleiterinnen unterstützen und begleiten die Kinder und bieten ihnen einen gesicherten, überschaubaren Rahmen, damit sich das Kind an Regeln orientieren kann.

Wir spielen, um zu lernen. Wir lernen für das Leben, und das Leben soll Spaß machen!

Auf euer Kommen freuen sich die Spielgruppenbetreuerinnen:

Sabine Schönberger, Elfriede Berchtold,
Veronika Muxel, Ulrike Larsen,
Petra Haller und Annette Jäger

Neues von der Waldspielgruppe

Die Waldspielgruppe „Duss“ wird derzeit von 15 Buben und Mädchen besucht. Wir verbringen jeden Montag und Mittwoch drei Stunden im Wald, und gemeinsam wird gespielt, geklettert, gerutscht, Tierspuren entdeckt, Tannenzapfen gesammelt, geschnitzt, gekocht, Lieder gesungen, Geschichten gehört und vieles mehr. Herbst und Winter durften wir schon erleben im Wald, und es ist viel passiert in dieser Zeit:

Die Schüler der Klasse 2a der VMS haben unter der Leitung ihrer Klassenvorstände Petra Raid und Annette Fruhmann ein Baumhaus auf dem Gelände der Waldspielgruppe gebaut. Als wir nach den Sommerferien das erste Mal unseren Platz besucht haben, war die Überraschung groß: Das Baumhaus war schon fertig! Wir haben mittlerweile einige Male unsere Rucksäcke mit Hilfe eines Seiles hinaufbefördert, um unsere Jause in luftiger Höhe und bei schönster Aussicht zu genießen. Ein dickes Lob und ein herzliches „Danke“ an euch Schüler für die tolle Arbeit, die ihr geleistet habt!



Im November stand schon das nächste Projekt an – diesmal mit tatkräftiger Hilfe der Waldspielgruppeneltern: Wir bauten ein neues Waldsofa!

Das „alte“ Waldsofa war nach nun bereits drei Jahren schon sehr morsch. Anstatt es zu renovieren, entschlossen wir uns für einen Neubau auf einem etwas trockeneren Platz. Viele motivierte Mamas und Papas standen am Morgen bereit, um unter unserer Anleitung mit dem Bau zu beginnen. Nachdem wir die ungefähre Größe festgelegt hatten, wurde fleißig gesägt und Material herangeschafft.



Nach ca. 3 Stunden war das neue, größere Waldsofa fertig! Wer hätte das gedacht – und es war ein ganzes Stück Arbeit, da wir dieses Mal eine hohe Rückenlehne gebaut haben, damit wir besser vor dem Wind geschützt sind. Auch an dieser Stelle ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die mitgearbeitet haben und ebenso an alle KuchenbäckerInnen, die uns mit einer leckeren Jause verwöhnt haben, danke!!!



Im Jänner haben wir den Bauernhof von Josef Sohm besucht. Wir durften die erst ein paar Tage alten Kälber streicheln, die Kühe – die wir schon von der Wiese kennen – nun einmal im Stall besuchen und nachsehen, ob die Hühner schon Eier gelegt haben. Ein ganz freches Huhn hat dann sogar versucht, die Jausendosen der Kinder zu plündern, was für einige Aufregung gesorgt hat! Danke Josef und Zita für eure Einladung und dass ihr euch für uns Zeit genommen habt!

Langsam aber doch wird es nun wieder wärmer, und die Kinder freuen sich nach dem vielen Schnee und dem Spaß beim Bobfahren, Schneeschaufeln und Schneemann bauen nun doch auf den Frühling. Wir werden in den nächsten Wochen den Frühling suchen (und hoffentlich finden!) und nachsehen, wie es in den Dachs- und Fuchshöhlen nach dem langen Winter so aussieht. Darauf freuen wir uns besonders, da wir nun mit unseren tollen, neuen Taschenlampen, die uns die Raiba Alberschwende zur Verfügung gestellt hat, noch besser sehen werden.



Im Frühling steht wie immer unser Schnuppervormittag auf dem Programm, dazu möchten wir alle Interessierten und Neugierigen herzlich einladen, und zwar am

Dienstag, 19. März

Zeit: 9:00 bis 11:00 Uhr
Treffpunkt: Sammelplatz der Waldspielgruppe
(gegenüber Christoph Stadelmann, Nr. 538)
Ausrüstung: Jause, Getränk, Schianzug oder Matschhose (je nach Wetter)

für evt. Rückfragen:
Tel. 0699 / 81 83 18 09 – Dean
Tel. 0699 / 15 01 52 10 – Duss

Wir freuen uns auf euch!

Das Spielgruppenteam

Vereinsgeschehen...



Als Gastgeber der Veranstaltung „**Frühe Sprach- und Leseförderung**“ der Einrichtung „KINDER IN DIE MITTE“ durften wir am 14. Februar ca. 50 Spielgruppenbetreuerinnen, Kinderbetreuerinnen und Verantwortliche aus Eltern-Kind-Zentren der Region in unserer Bücherei begrüßen. An diesem Abend wurden alle Einrichtungen mit einer Bücherkiste mit 20 Bilderbüchern zur Sprach- und Leseförderung ausgestattet. Unter den zahlreichen Gästen waren auch die beiden designierten Bürgermeisterinnen Andrea Kaufmann und Angelika Schwarzmann.



Die Osterfeiertage und die Erstkommunion nahen mit Riesenschritten. Wir haben wieder viele Bücher zum Thema für euch aufliegen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Bücherei-Team



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

| | | | |
|-----------------|-----------------|--------------------------|-------------------|
| Montag | 18. März | 14:15 – 16:00 Uhr | mit Helene |
| Dienstag | 2. April | 14:15 – 16:00 Uhr | mit Helene |
| Dienstag | 9. April | 15:00 – 16:30 Uhr | mit Roswitha |
| Montag | 15. April | 14:15 – 16:00 Uhr | mit Helene |
| Dienstag | 23. April | 15:00 – 16:30 Uhr | mit Roswitha |

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Danke an alle Teilnehmer an unserem Spielzeug- und Kleiderbasar!

Wir freuen uns über die Mütter, die liebevoll ihre nicht mehr gebrauchten Waren zusammengestellt haben und hoffen, die Verkäuferinnen und Käufer sind mit dem Ergebnis zufrieden. Dieses Angebot sehen wir auch als eine Initiative gegen die Wegwerfgesellschaft und für ein nachhaltiges Leben mit bewusstem Konsumverhalten. Danke allen, die dieses Engagement unterstützen!



Frühstückstreff (9:00 – 11:00 Uhr)

20. und 27. März

3., 10., 17. und 24. April

In den Osterferien (27. März) laden wir speziell auch alle Familien mit Schulkindern ein, die gerne wieder mal im EKIZ frühstücken wollen.

Filz it!

Filzkurs für 4 – 7-jährige



Wir filzen Schlüsselanhänger und Gemüse für die Kinderküche. Dabei arbeiten wir trocken mit Nadeln und nass mit Wasser und Seife.

Leitung: Petra Sohm
Termin: Montag, 15.04.13
Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr
Ort: EKIZ Alberschwende
Kosten: € 10,- inkl. Material
Anmeldung: Petra Sohm
Tel. 0680 / 20 35 825

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKIZ-Team



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Jahreshauptversammlung am 23. Februar 2013 im Sozialzentrum Alberschwende



Der Obmann Dr. Ewald Bereuter darf mehr als 75 Personen bei der Jahreshauptversammlung herzlich begrüßen, ein besonderer Gruß gilt dem Referenten Mark Larsen.

Gesundheit und Krankheit – eine Betrachtung aus der Sicht der Cranio-Sacral Therapy®

In einem sehr anschaulichen Vortrag lädt Mark Larsen die Zuhörer ein, sich Gedanken darüber zu machen, was für jeden Einzelnen Gesundheit und Krankheit bedeutet. Ein wesentlicher Aspekt ist das Bestreben, aus einem „Un-Wohlgefühl“ im Rahmen einer Krankheit zu einem „Wohlgefühl“ zu gelangen. Für diesen Prozess, der Auswirkungen im körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Bereich hat, möchte die Cranio-Sacral Therapy möglichst gute Voraussetzungen schaffen.

Bericht des Obmanns

An den Beginn seines Berichtes stellt Dr. Ewald Bereuter die Vision aus dem Leitbild der Vorarlberger Krankenpflegevereine:

Die Vorarlberger Krankenpflegevereine ermöglichen notwendige medizinische Pflege und die ganzheitliche Betreuung zu Hause. Sie unterstützen den Wunsch kranker/pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins beträgt 552 Haushalte.

In einer Gedenkminute wird aller im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Ein herzliches Willkommen gilt allen Neumitgliedern.

Im vergangenen Jahr gab es 2 Ausschusssitzungen, außerdem einige Besuchs- und Informationstermine bei überregionalen Verbänden und den umliegenden Vereinen und eine Beiratssitzung des Sozialzentrum Benevit.

Bei einem gemeinsamen adventlichen Essen verbrachten die MOHI-Helferinnen, Krankenschwestern, Ausschussmitglieder und Kassaprüfer einen gemütlichen Abend im Gasthaus Taube, dabei konnten wir mit Erika Bereuter das 10-Jahresjubiläum beim MOHI feiern.

Bericht der Krankenpflege

DGKS Brigitte Jost hat im Jahr 2012 gemeinsam mit Rita, Annabel und Gerda insgesamt 2499 Hausbesuche gemacht. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 14% im Vergleich zum Vorjahr. Dabei wurden 61 Personen regelmäßig betreut, über 60% dieser Personen sind über 80 Jahre alt, etwa 10% ist unter 60 Jahre alt.

Die Beratungsaktion „**75+ Unabhängig leben im Alter!**“ soll in diesem Jahr fortgeführt werden. Im Frühjahr 2013 erhalten alle Bewohner über 75 Jahre in Alberschwende die Einladung, einen kostenlosen Hausbesuch mit Beratungsgespräch in Anspruch zu nehmen.

Bericht von Familienhilfe und Mobilem Hilfsdienst

Annelies Böhler informiert darüber, dass die Einsatzleitung für die Familienhilfe über den Sozialsprengel Vorderwald erfolgt, dort sind 3 Familienhelferinnen angestellt. Die Verrechnung erfolgt über den Verein, die Kosten abzüglich des Selbstbehaltes werden von der Gemeinde übernommen. 2012 wurden in 11 Familien 277 Einsatzstunden im Bereich Familienhilfe geleistet.

Im Bereich des MOHI sind aktuell 32 Helferinnen und 2 Helfer im Einsatz. Es wurden über 10600 Klientenstunden geleistet, davon etwa 1300 Stunden in Buch.

Bei der Tagesbetreuung, die zurzeit meist am Mittwoch und Freitag geöffnet ist, wurden für 9 Klienten 1446 Klientenstunden verrechnet, damit wurde nach einem Rückgang im vergangenen Jahr der Stand des Jahres 2010 wieder etwas übertroffen.

Die Betreute Nachmittagsstube, die von Hildegard und Andrea geleitet wird, hat im Jahr 2012 16 Klienten insgesamt 483 Stunden betreut, ein wesentliches Anliegen dabei ist die Kontaktpflege, die Freizeitgestaltung und die Aktivierung der Selbständigkeit.

Der offene Mittagstisch im Sozialzentrum, der am Dienstag und Donnerstag von einer MOHI-Mitarbeiterin betreut wird, bietet vor allem die Möglichkeit zur Kontaktpflege.

Rollender Essendienst: Für Alberschwende und Buch wurden im vergangenen Jahr 2452 Essen ausgefahren, damit ergab

sich in den letzten 2 Jahren jeweils eine Steigerung von etwa 500 Essen pro Jahr.

Nur durch ein hohes Maß an Flexibilität ist dieses vielfältige Angebot an Dienstleistungen möglich, dafür spricht Annelies allen MOHI-Mitarbeiterinnen ein großes Lob aus.

Der Obmann sieht im kombinierten Angebot aus Krankenpflege, Familienhilfe und MOHI samt seinen diversen Sonderdiensten einen wichtigen Beitrag zu einem „Lebenswert leben in Alberschwende“.

Ein Danke

- an alle Mitarbeiterinnen in der Krankenpflege und beim MOHI und ganz besonders an Annelies als MOHI-Einsatzleitung
- an die Gemeinde Alberschwende mit Bgm. Reinhard Dür für jede Unterstützung, Herbert Eiler für die Durchführung der Krankenbetttransporte, Gustl Eiler für die Lohnverrechnung
- an Pfarrer Peter Mathei
- an das Pflegeheim Benevit mit Ursula Fischer für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die JHV
- an verschiedene überregionale Organisationen
- an alle Mitglieder und Förderer des Vereins für ihre Unterstützung
- an den gesamten Ausschuss des Vereins für seine Mitarbeit.

Der Kassabericht wird vom Kassier Rainer Moosbrugger verlesen.

| | | |
|---------------------------------|------------|------------|
| Stand 01.01.2012 | | 51.121,10 |
| Einnahmen, gesamt: | 235.091,09 | |
| Aufwendungen, gesamt: | 237.640,23 | - 2.549,14 |
| Stand Gesamtguthaben 31.12.2012 | | 48.571,96 |

Rainer Moosbrugger erwähnt die Bedeutung der Mitgliedsbeiträge und Spenden, informiert über die Gesamtsumme aller Förderungen und die wichtigen Sachleistungen der Gemeinde.

Anschaffungen im Jahr 2012 waren insbesondere ein Thermoport-Geschirr für den Rollenden Essenstisch, 1 Badelifter, 2 Pflegeunterlagen und ein Sofa für die Tagesbetreuung.

Er bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft und bei Annelies und Ewald für die gute Zusammenarbeit und große Unterstützung bei seiner Aufgabe als Kassier.

Gerhard Hofer berichtet über die gemeinsam mit Anton Fröwis durchgeführte **Kassaprüfung**. Von den 2800 Buchungen

haben sie stichprobenartig Kontrollen durchgeführt und alle Aufzeichnungen fehlerfrei vorgefunden. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes, insbesondere des Kassiers und des Obmanns, wird einstimmig angenommen.

Der Obmann dankt den Rechnungsprüfern für die Kassaprüfung und ganz besonders dem Kassier für seine umfangreiche Tätigkeit.

Der Antrag für eine **Neufassung der Statuten** nach Empfehlung des Landesverbandes wird einstimmig angenommen.

Neuwahlen



Auf persönlichen Wunsch möchte unser Obmann Dr. Ewald Bereuter nach 16 Jahren Obmannstätigkeit seine Funktion als Obmann abgeben.

Der Wahlvorschlag für die Neuwahlen lautet:

Obmann: Walter Rüf

Obmann Stellvertreter: Dr. Ewald Bereuter

Die Wahl des Obmanns wird durch Bgm. Reinhard Dür geleitet. Walter Rüf wird einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Er dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und sieht die Aufgabe des Vereins als Herzensangelegenheit.

Einen großen Dank richtet er an Ewald für 16 Jahre Obmannfunktion. In dieser Zeit ist der Verein zu einem Unternehmen mit fast 40 Dienstnehmern gewachsen und hatte mit Ewald eine hervorragende Führung.

Als Ausdruck der Wertschätzung stellt Walter den Antrag, Ewald zum Ehrenobmann zu wählen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Ewald zeigt sich sehr erfreut über dieses Zeichen der Anerkennung und der Wahl zum Ehrenobmann. Er dankt dem gesamten Team für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Grußworte

- Bgm. Reinhard Dür sieht im Verein durch das Angebot der verschiedenen sozialen Dienstleistungen eine sehr wichtige öffentliche Aufgabe der Gemeinde. Er richtet seinen Dank an alle Mitarbeiter des Vereins und den gesamten Vereinsausschuss für ihre Tätigkeit. Ein besonderer Dank an Ewald für seine langjährige Obmannfunktion. Walter Rüf wünscht er für seine neue Aufgabe alles Gute.

- Der Obmann der Hauskrankenpflege Vorarlberg, Herbert Schwendinger, plädiert für eine Mitgliedschaft bei örtlichen Krankenpflegevereinen. Er bedankt sich bei Ewald für seine



Obmann Tätigkeit und auch für dessen Beratungstätigkeit in finanziellen Angelegenheiten des Landesverbandes.

- Kurt Greber, Obmann des Krankenpflegevereins Buch, bedankt sich für die großartige Zusammenarbeit mit unserem Verein. Nur so ist es möglich, in Buch das Angebot für Essen auf Rädern und andere Dienstleistungen des Mobilen Hilfsdienstes anbieten zu können.
- Weitere Grußworte überbringen Gerta Winder vom Krankenpflegeverein Bildstein, Johannes Türtscher vom Familienverband und Ursula Fischer vom Sozialzentrum.
- Dr. Guntram Hinteregger zeigt sich erfreut über die Entwicklung des Vereins während der letzten 16 Jahre.
- Vorarlbergweit ist die sprengelweise Anstellung eines Care- und Case-Management-Beraters vorgesehen. In besonders herausfordernden Situationen, insbesondere im Zusammenhang mit der Betreuung am Lebensende, erwarte er sich dadurch eine Entlastung aller Beteiligten. Telefonische Auskunft über ärztliche Bereitschaftsdienste kann ab sofort über die Nummer 141 angefragt werden. Bei akuten Notfällen gilt weiterhin die Notrufnummer 144.

Obmann Walter Rüf freut sich über ein gutes Miteinander und wünscht den Besuchern für die Zukunft alles Gute.

Schriftführerin
Rosmarie Winder

34. Nachwuchshallenturnier in Alberschwende

Eines der größten Hallenturniere im Vorarlberger Nachwuchs wurde wiederum an 3 Wochenenden in der Alberschwender Turnhalle durchgeführt.

Für die Gesamtorganisation zeichnete sich wie die letzten Jahre **Michael Kaufmann** verantwortlich. Ein Hallenturnier in dieser Größe braucht sehr viele fleißige Hände (Wirtschaftsverantwortliche, Tagesverantwortliche, Sprecher, Schiedsrichter, KuchenbäckerInnen, Kantine dienstmitarbeiter, Auf- und Abbau, Werbung,...). Allen, welche sich in irgendeiner Weise am Gelingen beteiligt haben, sei ein großes und herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Beim heurigen Turnier konnten wir erfreulicherweise wiederum **die Firma Dachdeckerei Rusch aus Alberschwende als Hauptsponsor** präsentieren. Aber auch weitere Sponsoren trugen zur finanziellen Verbesserung bei. Allen ein großes „DANKESCHÖN“.

Die genauen Ergebnisse bzw. Erfolge unserer Mannschaften ersehen Sie aus unserer Homepage – www.fc-alberschwende.com

Impressionen vom Hallenturnier:



Stellvertretend für die vielen guten Leistungen der einzelnen Mannschaften möchte ich einen Bericht von Bernd Graf veröffentlichen: Die erste U13 Mannschaft mit Tobias Bereuter (Tor), Maximilian Fetz, Ambros Berlinger, Julian Maldoner und Paul Sohm konnte ihre Gruppe in souveräner Manier gewinnen. In fünf Spielen setzte es ebenso viele Siege und das noch ohne Gegentor. Sehr beeindruckend war das gute Forechecking und das Kombinationspiel, die Gegner sahen teilweise minutenlang keinen Ball.

Nachtrag zum Wälderhallenturnier in Egg

Leider ist das U7 – Foto untergegangen:



Text: Diese Mannschaft landete auf dem 3. Platz beim Wälderhallenturnier bei den U7



Spaß mit dem Ball

lautet das Moto der Ballschule des FC Sohm und UTC Alberschwende. Wie auch in den vergangenen Jahren bieten die beiden Vereine im Frühjahr 10 Stunden Ballschule an.

Ziele der Ballschule:

- Die Kinder sollen (Ball) spielen lernen. Es wird versucht, den Kindern neue Spiele beizubringen, die sie überall ohne großen Aufwand spielen können.
- Die Kinder sollen in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung ganzheitlich ausgebildet werden.
- Durch das freie Spielen mit nur den notwendigsten Regeln sollen die Kinder selbstständig verschiedene Sportspielsituationen lösen. Es wird ihnen nicht vorgegeben, was der einfachste und beste Weg ist, das Ziel zu erreichen. Neben der Lösungsfindung wird auch die Kreativität der Kinder gefördert.
- Da alle Spiele mit einem Ball gespielt werden, erlernen die Kinder den Umgang mit dem Ball (Ballgefühl, Ballkoordination, ...).
- Die Kinder müssen sich in den Mannschaftsspielen in eine Mannschaft integrieren und erlernen dabei spielerisch die soziale Einbindung in eine Gruppe.

Umsetzung:

- 10 Trainingseinheiten im Frühjahr, jeweils Dienstag, 17:30 bis 18:30 Uhr, erstes Training ist am 2. April, letztes Training am 4. Juni.
- In den Trainingseinheiten möglichst viel Abwechslung einbauen, verschiedene Bälle (Fußball, Tennisball, Volleyball, Federball, ...), Schläger (Tischtennis-, Tennis-, Badminton-, Lacrosse-Schläger, ...), Bodenbeläge (Tennisplatz, Sandplatz, Rasenplatz, ...).
- Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die zwischen dem 01.09.2002 und dem 31.12.2008 geboren sind.
- Die Kosten pro Kind für die 10 Trainingseinheiten im Frühjahr belaufen sich auf € 20,-. Diese sind mit der Anmeldung auf das Ballschulkonto zu überweisen (BLZ: 37.401, Kto-Nr: 31.617). Kinder, die am Schülertraining des FC Sohm Alberschwende bzw. die in diesem Jahr am Tennis-

training mit Ivo beim UTC Alberschwende teilnehmen, können gratis an der Ballschule teilnehmen.

- **Die Ballschule findet bei jeder Witterung im Freien statt.**
- Die Kinder benötigen für die Ballschule je nach Witterung Sportbekleidung und Turnschuhe.
- Bälle und Schläger aller Art müssen nicht mitgebracht werden, diese werden für die Ballschulkinder beim Training gestellt.
- Anmeldung bis Mittwoch, den 27. März 2013 bei Michael Kaufmann oder Ingo Hagspiel. Anmeldeformulare liegen beim Gemeindeamt Alberschwende auf bzw. können von der Homepage des FC Sohm Alberschwende und UTC Alberschwende heruntergeladen werden.



Die Verantwortlichen beider Vereine freuen sich schon wieder auf die Ballschuleinheiten und hoffen auf viele Kinder.

Herrenteam Vizemeister beim Vorarlberger Wintercup

Das Herrenteam des UTC Alberschwende konnte beim heurigen Winter-Hallencup des VTV den sensationellen 2. Endrang erreichen. In der Vorrunde konnte das Team gegen Hard II und BW Feldkirch I zwei klare Siege feiern. Leider musste man sich dem späteren Turniersieger TC Bludenz in der Vorrunde mit 5 : 1 geschlagen geben. Allerdings täuscht das Ergebnis, denn gegen Bludenz mussten wir ohne unsere Nummer eins, Christoph Birnbaumer antreten und hatten in zwei Partien jeweils Matchbälle im Champions T-Break, die wir dann aber leider noch verloren haben. Insgesamt war es ein sehr enges Match. Im Final Play-Off konnten dann der Vorjahresmeister Vandans mit 5 : 1 und der TC Hard I mit 3 : 3 (mehr Sätze für uns) besiegt werden. Schlussendlich konnte der Vizemeister in der höchsten Vorarlberger Klasse geholt werden. Mit diesem Erfolg konnte der UTC Alberschwende beweisen, dass er im vergangenen Frühjahr verdient Meister wurde und heuer zurecht in der Top-Liga von Vorarlberg mitspielt.



Gratulation an die Spieler (von links nach rechts) Ingo Hagspiel, Claudio Raid, Anton Berlinger (Fan), Christoph Birnbaumer, Stefan Gmeiner, Thomas Gruber, Richard Flax (Organisator des VTV).

Tennis – mit professionellem Trainer!

Für alle sportbegeisterten Kinder, Schüler und Jugendlichen haben wir vom UTC Alberschwende auch heuer wieder ein Schülertraining organisiert. Das Training beginnt Mitte April und dauert max. bis Schulschluss.

Unseren Trainer, Ivo Stoyanov, konnten wir auch heuer wieder nach Alberschwende holen. Wie er uns schon in den letzten Jahren demonstriert hat, verfügt er über sehr viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und Schülern. Sowohl die Eltern, als auch die Kinder bzw. Jugendlichen waren mit den Trainingseinheiten sehr zufrieden.

Jedes Kind, jeder Schüler, welcher Lust zum Tennisspielen hat, soll sich

bis spätestens 05.04.2013

bei Ingo Hagspiel, Achrain 929, oder bei Stefan Gmeiner, Schwarzen 365, **anmelden**. Anmeldeformulare können von der Homepage des UTC Alberschwende heruntergeladen werden.

Da der UTC Alberschwende das Schüler- und Jugendtraining **speziell fördert**, können wir folgende **Gesamtpakete** anbieten.

Kinder 01.09.1998 und jünger inkl. Training mit Ivo € 50,-
Jugend Jahrgang 95 und jünger inkl. Training mit Ivo € 65,-

In diesem Paket sind der wöchentliche **Trainingskurs und der Mitgliedsbeitrag** beim UTC Alberschwende enthalten. Mitglieder dürfen die Tennisplätze die ganze Saison ohne zusätzliche Kosten benutzen!

Kinder, die noch die Volksschule besuchen und das Training mit Ivo mitmachen, können zudem kostenlos an der Ballschule teilnehmen.

Der Schülersportwart

Die Gruppeneinteilungen und das Datum des Trainingsstarts sind ab Donnerstag, 11.04., beim Tennisplatz und im Internet unter www.utc-alberschwende.at veröffentlicht. Bei Fragen zum Schülertraining stehen Ingo (Tel. 0676 / 844 221 210) und Stefan (Tel. 0650 / 77 60 309) gerne zur Verfügung.

Vorankündigung

für alle Kinder, die beim Training von Ivo mitmachen

**Tenniszeltlager
UTC Alberschwende**

**Donnerstag, 11. Juli 2013
bis
Sonntag, 14. Juli 2013**

- täglich 2 Trainingseinheiten mit ausgebildeten Trainern
- Übernachtung in Zelten
- Umfangreiches Rahmenprogramm
- und vieles mehr ...
- Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die am Training mit Ivo teilnehmen.

Mehr Infos bzgl. Ablauf, Kosten, etc. erhalten die Kinder rechtzeitig.



Liebe Schifreunde,

langsam neigt sich die Saison dem Ende zu, deshalb haben wir mal wieder viel zu berichten...

Zuerst jedoch möchten wir auf den noch anstehenden Termin hinweisen:

Der Abschlusschitag:

Unser Abschlusschitag findet am **13.04.2013** statt.

Abfahrt ist um 06:00 Uhr am Dorfplatz.

Wie im vergangenen Jahr werden wir auch in diesem Jahr wieder nach Serfaus-Fiss-Ladis fahren und freuen uns über viele Teilnehmer.

Der Kostenbeitrag beträgt € 23,- für Kinder (Jahrgang 2006 – einschließlich 1998) und € 36,- für Erwachsene. Kinder bis Jahrgang 2007 fahren in Begleitung der Eltern frei.

Als Dankeschön für die Mithilfe beim X-Race 2013 übernimmt der Schiclub die Kosten für den Bus.

Die Einzahlung des entsprechenden Betrages gilt als verbindliche Anmeldung. Die Einzahlung bitte auf das Konto 54411, BLZ 37401, bei der Raiffeisenbank Alberschwende vornehmen. Diese ist im Voraus zu leisten.

So, nun zu den bereits vergangenen Veranstaltungen:

Die Vereinsmeisterschaft am 09.02.2013

Bei wechselhaften Bedingungen konnten wir die diesjährige Vereinsmeisterschaft planmäßig durchführen. Die Sieger wurden in 2 sehr fair und flott gesetzten Durchgängen ermittelt.

Bereits zum 6. Mal konnte auch eine Familienwertung durchgeführt werden. 11 Familien waren am Start. Der Sieger wurde dabei nicht durch die schnellste Zeit ermittelt, sondern durch den Durchschnitt aller Zeiten. Wer in der Familiengesamtzeit am nächsten zur Durchschnittszeit kam, der gewann die Familienwertung. In diesem Jahr war dies die Familie BEREUTER, mit Merbot, Laurin und Luca.

Eine spannende Entscheidung um die Vereinsmeistertitel war garantiert, denn auch die Vorjahressieger Manuel Gmeiner und Michaela Flatz waren wieder am Start. Und was soll ich sagen... auch unsere neuen Vereinsmeister heißen Manuel Gmeiner und Michaela Flatz. Manuel setzte sich gegen seinen Bruder Claudio und Jonas Hopfner durch. Michaela ließ Marika Willam und Carmen Hopfner hinter sich. Sie wurden gebührend geehrt, am Abend im Olgasaal des Wirtshaus Taube, unsere neuen Vereinsmeister. Für die musikalische Begleitung sorgten an diesem Abend „die Schwabenwälder“.

Alle Ergebnisse, viele schöne Bilder und aktuelle Termine stehen wie immer unter www.scalberschwende.at.

Nach der großen Begeisterung im Vorjahr haben wir auch in diesem Jahr in den Energieferien wieder ein Minitraininglager für unseren Nachwuchs angeboten. Aufgrund der Wetterkapriolen mussten wir das Training leider auswärts absolvieren. Übernachtet und gut gespeist haben wir aber auch in diesem Jahr wieder im Gasthaus Brüggelekapf. Solche Veranstaltungen stellen immer ein besonderes Erlebnis dar. Wir trainieren nicht nur fleißig und effektiv, sondern wir wachsen auch zu einem Team zusammen. Vielen Dank allen, die uns dabei unterstützt haben.

Tja, und nun zu unserem **X-Race am 16.02.2013!**

Wir hatten wieder sehr gute Bedingungen. Das Strecken- und das Liftteam haben alles gegeben, um die Piste im besten Zustand den Rennläufern zu überlassen. So konnten wir neben den Rennläufern noch viele, viele Besucher und Interessierte begrüßen. Im Minutentakt wurden 4 Starter gleichzeitig ins Rennen geschickt. Fast das ganze Schigebiet in Alberschwende wurde einbezogen, und im Zielhang wurden die Rennläufer von den begeisterten Zuschauern empfangen. Die Rennläufer waren durch die Bank begeistert von diesem besonderen Schirennen und haben eine Teilnahme im nächsten Jahr zugesichert. Was will man mehr? Bei der Siegerehrung konnten wir tolle Sachpreise – wie z. B. original Head Rennski und eine Marc Girardelli Jacke – an die Bestplatzierten übergeben. In diesem Jahr hieß die Siegerin Manuela Türtscher (Schneggarei Racing Team) bei den Damen. Bei den Herren konnte Mathias Gorbach (Team Sport Mathis) seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Die Mannschaftswertung der Damen ging an das Schneggarei Racing Team Ladies Manuela Türtscher, Sarah Schachenhofer, Ramona Graus, Martina Schachenhofer. Bei den Herren ging der Sieg in diesem Jahr an den SV Buch mit Hubert Müller, Chris Feuerstein, Dietmar Raid und Elias Eberle.



Tolle Leistung, herzliche Gratulation! Anschließend konnten wir bei toller Musik in dem beheizten Zelt noch lange die Sieger gebührend feiern.

Unter www.xrace.at sind alle Ergebnisse und viele tolle Impressionen dieses Tages zu sehen.

Jeder einzelne Helfer und Sponsor hat dazu beitragen, dass dieses Schirennen wieder einmal so erfolgreich durchgeführt werden konnte, dafür möchten wir uns ganz besonders herzlich bedanken!

Genießt die wunderschönen Schitage auf Alberschwendes Pisten,

euer Schiclub



Vereinsrennen des SC Müselbach

Nach drei Auswärtsrennen konnten wir heuer aufgrund der hervorragenden Schneeverhältnisse und der erstklassigen Pistenpräparierung unser Vereinsrennen wieder in Müselbach abhalten. Erstmals wurde das Rennen in Horgen an Sohm's Bühel abgehalten. Bei den Kindern wurde in einem Durchgang gefahren, bei den Erwachsenen wurden die diesjährigen Meisterschaften in zwei Durchgängen entschieden.

Wie im Vorjahr konnte sich bei den Herren Norbert Lehner als Vereinsmeister behaupten, bei den Damen setzte sich Stefanie Geser als Vereinsmeisterin durch. Schülermeister wurden Melina Lehner und Clemens Willam.

Die Siegerehrung, sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen, wurde im Anschluss an das Rennen im Stadel unseres Obmannes Peter durchgeführt. Am Abend wurden bei einem gemütlichen Ausklang die Fahrten und die verlorenen Hundertstel an der Leinwand analysiert.

Der SC Müselbach bedankt sich beim Fotografen Harald für die schönen Fotos, bei unserem Obmann Peter für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, bei Dominik Sohm für die Bereitstellung der Musikanlage, allen Helfern und den Gönnern für die tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt unseren Pistenwalzenfahrern für die in vielen Arbeitsstunden erstklassig präparierte Rennstrecke.

SC Müselbach



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 2013

Bambini

- 1 Geser Valeria
- 2 Rusch Anna
- 3 Sohm Raphael
- 4 Sohm Hannah
- 5 Lehner Vanessa
- 6 Sohm Laurin
- 7 Geser Teresa

Schüler I – weiblich

- 1 Winder Mirijan
- 2 Huber Lisa
- 3 Winder Anja

Schüler I – männlich

- 1 Bechter Marco
- 2 Lehner Marian

Schüler II – weiblich

- 1 Lehner Melina – Schülermeisterin
- 2 Bechter Nina

Schüler II - männlich

- 1 Willam Clemens – Schülermeister
- 2 Fink Emanuel
- 3 Rusch Jeremias
- 4 Rusch Johannes
- 5 Lässer Julius

Jugend

- 1 Willam Sabrina

AK I – Damen

- 1 Winder Petra
- 2 Bechter Elfriede

Allgemein – Damen

- 1 Geser Stefanie – Vereinsmeisterin
- 2 Geser Claudia

AK III – Herren

- 1 Sohm Adolf

AK II – Herren

- 1 Lau Niko
- 2 Sohm Peter
- 3 Winder Klaus-Peter

AK I – Herren

- 1 Lehner Norbert – Vereinsmeister
- 2 Winder Gerhard
- 3 Sohm Michael
- 4 Rusch Michael
- 5 Bechter Helmut

Allgemein – Herren

- 1 Geser Manfred
- 2 Sohm Rene
- 3 Geser Thomas
- 4 Sohm Harald
- 5 Sohm Andreas
- 6 Geser Gernot
- 7 Boss Gerald
- 8 Sohm Dominik

OSTERBRUNCH

Ostermontag, ab 10:00 Uhr im Mesmerstall in Alberschwende

Es spielt: „AMÜSGÖL - Gruß aus der Musikküche“.

Isabella Fink, Martin Franz, Marcel und Michael Fetz



NEUES PROGRAMM


KULTUR-
KLUB
MESMER-
STALL
ALBERSCHWENDE

Gartendünger – Champignon-Mist-Aktion



Damit ein Garten im Frühjahr wieder zur blühenden Zierde wird, brauchen die Pflanzen außer Wasser und Licht natürlich auch entsprechende Nährstoffe. Als Nährstofflieferant eignet sich hierzu Champignonenerde besonders gut. Es ist ein natürlicher Dünger für den Gemüse- und Blumengarten.

Aufgrund reger Nachfrage im vergangenen Herbst möchte der OGV Alberschwende diese Dünger-Aktion im Frühjahr wiederholen. Der Champignon-Mist wird wieder sackweise zu je € 4,- abgegeben (kann auch im Auto-Kofferraum transportiert werden). Für eine Fläche von ca. 2 m² ist 1 Sack Champignon-Mist ausreichend.

Wann: Samstag, 06.04.2013, 08:30 – 11:30 Uhr
Ausgabeort: beim Bauhof in Alberschwende und/oder bei Kaspar Bolter, Müselbach 861

Abgabe nur solange der Vorrat reicht!

Für Fragen zu dieser Aktion steht unser Obmann Andreas Dür gerne zur Verfügung (Tel. 0676 / 83 30 67 953).

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
 ... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Kurs für Freizeitgärtner – „Der richtige Baum- und Beerenstrauchschnitt im Frühjahr“



Im März werden die Tage bereits spürbar länger. Auch die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Das Frühjahr ist deshalb der ideale Zeitpunkt, unsere Obstbäume und Beerensträucher wieder in „Form“ zu bringen. Ein richtiger Schnitt fördert die Vitalität des Obst- u. Beeren-Gehölzes, steigert die Fruchtqualität und den Ernteertrag. Unser erfahrener Baumwärter Klaus Heregger demonstriert den fachgerechten Schnitt, beantwortet gerne Ihre Fragen zur Baumpflege, gibt hilfreiche Tipps und erklärt den richtigen Umgang mit den hierzu erforderlichen Werkzeugen und Hilfsmitteln.

Wann: Samstag, 16.03.2013, 09:00 Uhr
Treffpunkt: bei Fam. Monika u. Reinhard Dür, Schwarzen 689, Alberschwende
Kursleiter: Baumwärter Klaus Heregger, Alberschwende

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Anfahrtsroute zum Treffpunkt siehe Lageplan auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende. Bitte auf unserer Homepage auch kurzfristige Infos bei ungünstiger Witterung beachten.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
 ... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Einladung zum Vortragsabend – „Homöopathie bei Pflanzen“



Dieser Vortrag hat die Anwendung der Homöopathie bei Pflanzen zum Thema. Christiane Maute aus Wattweiler (D), praktizierende Heilpraktikerin, Buchautorin – bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, gilt als Pionierin auf dem Gebiet der homöopathischen Arznei für Pflanzen. Sie referiert über die Möglichkeiten der Homöopathie als unterstützende Maßnahme zur Pflege und Stärkung von Nutz- und Zierpflanzen, bei Krankheits- und bei Schädlingsbefall.

Wann: Donnerstag, 04.04.2013, um 20:00 Uhr
Wo: Gasthaus Taube, Alberschwende
Referentin: Christiane Maute, Wattweiler (D)

Christiane Maute in einem Interview:
„...auf den ersten Blick erstaunt die Maßnahme, Pflanzen mit Homöopathie zu behandeln. Auf den zweiten Blick hingegen scheint die Idee gar nicht so abwegig zu sein. Ich erachte den Einsatz der Homöopathie bei Pflanzen sogar als naheliegend, sind sie doch ebenfalls Lebewesen und verfügen über ähnliche Strukturen wie Menschen und Tiere ...“

Auf zahlreichen Besuch freut sich der

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

lk
bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Bregenzerwälder & Kleinwalsertaler Bäuerinnentag

Wann: Donnerstag, 11. April 2013, 10:00 Uhr
Wo: Hirschegg – Walserhaus
Referent: Dr. Roman F. Szeliga, Mitbegründer der CliniClowns
Thema: Humor als Lebensquelle
Teilnehmerbeitrag: € 25,- inklusive Brötchen, Mittagessen, Getränke, Kaffee und Gebäck
Busfahrt: € 15,- Einstiegsstelle und Abfahrtszeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben bei Andrea, Tel. 85 769, und Martha, Tel. 7127
Anmeldung:
Anmeldeschluss: Freitag, 5. April 2013



Bild: Dagmar Hilbrand

Vorankündigung der Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Umweltwoche – Lebensmittel sind kostbar

Wann: Dienstag, 4. Juni 2013, 19:00 Uhr
Wo: Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum Hohenems
Referent: Wilhelm Linder
Thema: Lebensmittel sind kostbar!
Moderation: Martina Rüscher, Via3



Aktuelles vom Musikverein...

Musikball

Unter dem Motto „Zeitreise“ ging am Rosenmontag ein legendärer Musikball über die Bühne. Die erstmals geöffnete Cocktailbar und die Weinlaube im Erdgeschoss wurden gut von den Ballbesuchern angenommen. Die Pseirer Spatzen aus dem Südtirol machten Stimmung im Saal, und auch in der Kosakenbar wurde ordentlich gefeiert.

Für die Showeinlage haben sich die Musikanten einiges überlegt. Die Zeitreise begann in der Steinzeit und führte durch die Zeit der Alten Ägypter zu einem Minnesänger aus dem Mittelalter. Weitere Punkte aus den tollen Showeinlagen – die beim Publikum gut ankamen – waren eine Amadeus-Rock-Show, die Rettungsschwimmer aus Malibu und letztlich noch eine Multiphon-Einlage. Dieses ist ein Instrument, welches eine Kombination aus Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn und Tuba darstellt und uns vom Musikhaus Lange gratis zur Verfügung gestellt wurde.

Der Musikball war nach dem Jahr Pause wieder ein toller Erfolg, und die Musikanten freuen sich schon auf die nächsten Veranstaltungen mit euch als Gästen.

Bregenzerwälder Ehrungsabend



Die fünf geehrten Alberschwender Musikanten mit Vizebürgermeister Helmut Muxel.

Am 23. Februar fand im vollbesetzten Hermann Gmeiner Saal der Ehrungsabend vom Blasmusikbezirk Bregenzerwald statt. Aus dem ganzen Bregenzerwald kamen die Musikanten mit Begleitung und den Bürgermeistern zum Ehrungsabend nach Alberschwende. Insgesamt wurden 25 MusikantInnen für 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre & 60 Jahre Blasmusik vom Vorarlberger Blasmusikverband geehrt.

Der Bezirksvorstand unter Obmann Engelbert Bereuter organisierte den Ehrungsabend in Alberschwende aufgrund der großen Anzahl von geehrten Musikanten des MV Alberschwende. Es sind dies Mathias Dür (25 Jahre), Kurt Lipburger, Josef Huber & Otto Maldoner (alle 50 Jahre) und Paul Huber (60 Jahre Mitglied im Musikverein).

Vom Blasmusikverband waren Elmar Rederer (Landesobmann Stv.), Engelbert Bereuter (Bezirksobmann), Alexander Eberle (Bezirksobmann Stv), Simon Gmeiner (Bezirkskapellmeister), Klaus Greiderer (Bezirksjugendreferent) & Wolfgang Österle (Bezirksstabführer) anwesend und überreichten die Ehrenzeichen an die Jubilare.

Landesrat Erich Schwärzler überbrachte die Grüße der Landesregierung und dankte allen Geehrten für ihren langen Einsatz für die Blasmusik im Bregenzerwald. Die treuen Mitglieder sind das Grundgerüst in jedem Verein. Es ist eine besondere Leistung, wenn jemand 50 oder 60 Jahre bei einem Musikverein mit durchschnittlich 90 Terminen im Jahr ist.

Vizebürgermeister Helmut Muxel aus Alberschwende bedankte sich im Namen aller Bürgermeister bei den Geehrten und deren Familien. Er wies auch darauf hin, dass die Mitglieder der Musikvereine oft auch für die Gemeinden im Einsatz sind und jede weltliche und kirchliche Veranstaltung aufwerten. Es ist etwas besonderes, wenn die Musik bei einer Veranstaltung ausstrahlt.

Blasmusik im Dorf – So, 5. Mai 2013

Der Musikverein Alberschwende wird am Sonntag, 5. Mai, einen Tag der Blasmusik unter dem Motto „Blasmusik im Dorf“ in Alberschwende veranstalten. Derzeit sind ca. 60 Mitglieder beim Musikverein Alberschwende bzw. 38 Mitglieder bei der Jungmusik Alberschwende und ca. 10 Mitglieder bei den Musikzwerge. Der Musikverein Alberschwende möchte an diesem Tag in die Parzellen hinaus zu den Dorfbewohnern und mit kleinen Platzkonzerten die Bevölkerung zusammen bringen.

In Alberschwende gibt es viele zugezogene Familien und Personen, die den Musikverein (noch) nicht so gut kennen. Wir würden uns freuen, diese in den Parzellen kennen zu lernen. Es ist die ganze Bevölkerung zu diesen Platzkonzerten eingeladen.

Es ist geplant, dass wir unser erstes Platzkonzert um 10:00 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst auf dem Dorfplatz veranstalten. Anschließend fahren wir nach Fischbach und halten auf dem Volksschulplatz unser Platzkonzert. Die beiden anderen Platzkonzerte finden in der

Parzelle Dreßlen beim kleinen Schilfft Tannerberg und bei den Wohnblöcken in Schwarzen statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Frühlings-Sonntag mit Blasmusik im Dorf. Den genauen Ablauf mit Uhrzeiten für die Platzkonzerte in den Parzellen werden wir im April-Leandoblatt bekannt geben.

Lukas Dür
Schriftführer

Zugestellt durch Post.at

Musikverein
Müselbach
seit 1902



Ein Koffer voll Musik

Frühjahrskonzert Samstag 23. März 20.15 Uhr Turnhalle Alberschwende

Programmorschau vom 21. März 2013 bis 30. April 2013

- 21.3.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
 28.3.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne
- 04.4.13 Do 1. Frühjahrswanderung, ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube
- 09.4.13 Di 14:00 Ausschusssitzung in der Taube**
- 11.4.13 Do 2. Frühjahrswanderung ab 13:30 Jassnachmittag beim „Cäsar“
- 18.4.13 Do 3. Frühjahrswanderung ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube
- 25.4.13 Do 4. Frühjahrswanderung ab 13:30 Jassnachmittag beim „Cäsar“

Voranzeige:

18. und 19.6.2013 Ausflug ins Osttirol – Näheres im Leandoblatt 4

Foto und Text: Mathilde und Jakob

Besinnlicher Nachmittag 22.2.2013

Auch wir Senioren wollen in der Fastenzeit ein wenig still werden und in uns gehen. Als kleine Hilfe dazu haben wir Herrn Mag. Georg Fischer – er ist Theologe und Religionslehrer – zu uns eingeladen. Er hat mit uns im Pfarrheim einen sehr ansprechenden Wortgottesdienst gefeiert, der von unseren Musikanten (Edwin, Hubert, Irene, Grete und Maria) mitgestaltet wurde.

Im zweiten Teil führte uns Hr. Mag. Fischer mit Bilderbetrachtungen die unterschiedlichsten Christusdarstellungen von der Antike bis in unsere Zeit vor. Es war äußerst interessant, über die verschiedensten Ausdrucks- und Denkweisen in den einzelnen Epochen etwas zu erfahren, und so konnte auch die Symbolik in manchen Bildern erahnt werden.



Der dritte Teil des Nachmittags war der Geselligkeit vorbehalten. Die Jasser frönten ihrer Leidenschaft – auch Mag. Fischer wurde in die Besonderheiten des „Senioren Risikojass“ eingeführt. Die anderen vertieften sich in einen Plausch. Alle wurden von den guten Geistern mit Getränken und Würstchen verwöhnt.

Bleibt oder werdet gesund und passt gut auf euch auf

Der Schriftführer:
 Gemeiner Jakob
 Tel. 0664 / 13 22 451
 gmeiner.jakob@cablenet.vol.at

Seniorenwandern

Das Frühjahrsprogramm 2013

- **4. April: Von Dornbirn-Mühlebach nach Hohenems**

Wir wandern vorbei am Steinbruch Rhomberg über Unterklien und Oberklien auf guten Wegen, überwiegend mit Naturbelag und ohne Steigungen.

Gasthauseinkehr am Schlossplatz.

Linienbus (40): **13:06** ab Alberschwende nach Dornbirn, weiter mit Stadtbus (2) nach Mühlebach. (Tageskarte Hohenems, € 3,40)

Rückfahrt: 17:17 mit Linien (22) und (40), Alberschwende an 17:55

Gehzeit: 1 ¼ Stunden

- **11. April: Von Krumbach nach Langenegg**

über Oberkrumbach – Moos – Hälisbühl.

Eine leichte Tour auf unterschiedlichsten Wegen mit nur geringen Höhenunterschieden.

Gasthauseinkehr in Langenegg.

Linienbus (35) und (25): **12:50** ab Alberschwende nach Krumbach (Tageskarte Krumbach)

Rückfahrt: ab Langenegg 16:14 mit Linien (29) u. (41), Alberschwende an 16:36

Gehzeit: 1 ½ Stunden

- **18. April: Rundwanderung in Kennelbach**

An der Villa Grünau vorbei auf guten Wegen im Waldgebiet hinauf nach Schülan (Gemeindegebiet Fluh/Bregenz) mit Abstecher zum großen Kiesabbau der Fa. Moosbrugger, Andelsbuch, auf einem anderen Weg

wieder hinunter nach Kennelbach.

Höhenunterschied: 170 m (keine Steilstücke)

Gasthauseinkehr in der „Krone“ in Kennelbach.

Linienbus (35): **13:06** ab Alberschwende nach Kennelbach

Rückfahrt (35): 17:32 ab Kennelbach, Alberschwende an 17:50

Gehzeit: 2 Stunden

- **25. April: Rundwanderung in Hittisau**

Dachsbau – Engenlochschlucht – Ließenbachbrücke – alte Säge – hoch zur Lecknertalstraße – Bolgenach – über Hängebrücke zurück ins Kirchdorf.

Abwechslungsreiche Wanderung auf gepflegten Steigen und Wanderwegen, wechselnd mit geteerten Güterwegen; nur geringe Höhenunterschiede.

Gasthauseinkehr in Hittisau

Linienbus (41): **13:20** ab Alberschwende nach Hittisau

Rückfahrt (41): 17:18 ab Hittisau, Alberschwende an 17:36

Gehzeit: gut 2 ½ Stunden

Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich! Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Die Wanderungen finden nur bei halbwegs guter Witterung statt.

Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei Herbert Klas, Tel. 4379-507 oder 0664/597 24 37.



aus der Pfarrei

Jahrstage

Samstag, 16. März

Norbert Hinteregger, Hof

5. Fastensonntag, 17. März

Meinrad Winder, Dreßlen

Martin und Klara Büchele

Gerhard Fuchs, Hof

Alfons Bereuter und Berta und Eltern, Achrain

Msgr. Pfr. Josef Bereuter

Jodok Schneider und Eltern Johann und Afra Schneider, Hof

Palmsonntag, 24. März

Kaspar Hammerer, Hof

Fam. Josef Maldoner und Margaretha, geb. Gmeiner und
Sohn Alois, Gschwend

Pius Rettenhaber

Josef und Walburga Schedler, Irma Schedler, Ahornach

Anton Winder, Hof

Heinrich Greinwalder, Martina Greinwalder, Brugg

Stefan Schedler, Konrad und Anna Schedler, Achrain

Gebhard Kohler, Ernst und Ida Böhler, Moos

Fam. Ludwig und Anna und Ilga Natter

Wilfried Natter

Ferdinand und Anna Natter, Winsau

Josef und Eugenie Rusch, Hinterfeld

Martin Gmeiner, Weitloch

Ostersonntag, 31. März

Edi Rebholz, Achrain

Theo und Anna Furxer, Edi und Paula Rebholz

Ostermontag, 01. April

Isabella und Eugenie Bereuter, Laura König zum Hirschen
Paul und Herbert Bereuter, Nannen

Johann Georg und Christina Bereuter, Schwarzen

Georg und Olga Fuchs, geb. Eiler und Jakob Fuchs
und Eltern, Nannen

Gebhard und Elisabeth Simma, Tannen

Johann und Isabella Dür, Achrain

Anton Dür und Maria Immler, Maria Gmeiner

Rudolf und Sophie Flatz, Hermannsberg

Arnold und Laura Gmeiner und Beda, Fischbach

Gebhard und Maria Gmeiner, Sohn Othmar und Thomas, Hof

Franziska Gmeiner, Fridolin und Agathe Schedler, Engloch

Georg und Maria Katharina Gmeiner, sowie Maria
Gmeiner, Fischbach

Franz Huber, Martin, Elisabeth und Margarethe Huber,

Walter Huber, Margarethe Sutterlüty, Josef und Maria
Oberhauser

Helga Huber und Fam. Johann Georg und Katharina Anna

Huber und Söhne Franz Josef und Anton, Achrain

Fam. Konrad und Karoline Huber und Söhne Johann

Anton, Alois, Georg und Christina Huber, Lidwina und
Alwin Huber, Gschwend

Fam. Johann Peter und Anna Maria Jäger, Kinder

Elisabeth, Peter und Johann Jäger, Ella und Maria
Jäger, Hof

Leo und Anton Jäger, Albert Hopfner, Konrad und Irma

Jäger, Hof Tobias Oberhauser, Gebhard Oberhauser,
sowie Wilhelm Sutterlüty und Gattin Maria, Nannen

Geschwister Stadelmann, Eck

Johann Georg und Emma Winder mit Eltern, Hof

Rudolf Zengerle, Unterrain

Rosa und Kaspar Sutterlüty, Nannen

Josef Eiler, Hof

2. Sonntag der Osterzeit, 07. April

Stiftmesse (Kaplaneipfründe)

Georg, Josef und Maria Geuze, Acker

Bruno Geuze, Hinterfeld

Sven Larsen, Fohren

Maria und Hubert Wohllaib, Hof

3. Sonntag der Osterzeit, 14. April

Maria Winder, Hof

Theresia und Eugen Wirth, Hof

Hedwig Albrecht, Eltern und Geschwister, Siedlung

Katholisches Bildungswerk Alberschwende



Johann Georg Beck und Christina, geb. Eiler, Kinder
Josef, Ilga, Anna und Fanny, Lanzen
Walter Freuis, Nannen
Johann Georg und Katharina Freuis,
geb. Gmeiner, Nannen
Johann Georg Freuis und Katharina
mit Angehörigen, Reute
Angelika Muxel, geb. Fink, Hof
Anna und Adolf Gmeiner, Weitloch
Germana und Alfred Bereuter, Tannen

4. Sonntag der Osterzeit, 21. April

Maria und Franz Sohm, Henseln
Sohn Bernhard Sohm
Rosa Hrach, Näpfle
Eugenie und Rudolf Rößl, Unterrain
Franz Eiler, Näpfle

SOZIALKREIS ALBERSCHWENDE

Am Dienstag, 26. März, um 14:00 Uhr findet im Pfarrheim eine Hl. Messe mit Krankensalbung für ältere Leute statt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis Montag, 25. März, im Pfarrhof, Tel. 4223.

Auf eure Teilnahme freut sich

der Sozialkreis

Das Katholische Bildungswerk und die Pfarre Alberschwende haben sich als Partner angeboten, um die Aufführung eines Theaterstückes des Vorarlberger Landestheaters in Alberschwende zu ermöglichen.

Titel: **Oskar und die Dame in Rosa**

Ein Stück für zwei Personen, das von Gottsuche und Liebe handelt.

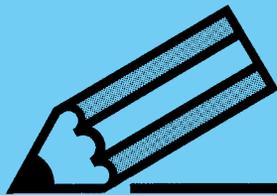
Fünfviertelstunden ohne Pause.

Aufführung: am **Freitag, 12. April 2013, um 20:00 Uhr im Hermann Gmeiner Saal**

Inhalt: Die Handlung dreht sich um einen zehnjährigen Jungen, Oskar, der unheilbar an Krebs erkrankt ist. Aufgrund der chemotherapeutischen Behandlung seiner Erkrankung hat Oskar alle Haare verloren und wird daher von allen "Eierkopf" genannt. Er spürt, dass es für ihn keine Heilung geben wird und er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Im Gegensatz zu seinen Eltern, von denen sich Oskar verraten und verlassen fühlt, spricht die von Oskar so genannte Dame in Rosa, eine ältere Krankenschwester, mit dem Jungen über seine Krankheit und den Tod. Um mit der schrecklichen Wahrheit zurechtzukommen, fordert sie Oskar auf, Gott seine Gedanken, Gefühle, Ängste und Freuden in Briefen mitzuteilen. Außerdem solle er sich vorstellen, dass jeder noch gelebte Tag zehn Jahre seines Lebens bedeute. Obgleich Oskar Schwierigkeiten hat, an Gott zu glauben, lässt er sich auf das Experiment ein und erlebt so ein ganzes Leben. In 12 Briefen an Gott erzählt er von seiner Pubertät, der ersten Liebe, Ehe, Streit, Midlife-Crisis, Alter und schließlich von der Vorbereitung auf den Tod.

Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung ein und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

KBW-Team Alberschwende



Termine

GOTTESDIENSTE

5. Fastensonntag

- Sa 16.03. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 17.03. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
Vorstellung der Firmjugend
10:30 Uhr Familienmesse

Palmsonntag

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

- Sa 23.03. 19:30 Uhr Vorabendmesse
mit Palmweihe
So 24.04. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst –
jeweils mit Palmweihe

Gründonnerstag

- Do 28.03. 20:00 Uhr Abendmahlfeier (Hl. Messe)
mit Firmjugend

Karfreitag

- Fr 29.05. 09:00 Uhr Betstunde
15:00 Uhr Wortgottesdienst
mit Kindern und Kommunionfeier
20:00 Uhr Karfreitagsliturgie
mit Kommunionfeier

Karsamstag

- Sa 30.03. 09:00 Uhr Betstunde
17:00 Uhr Speisenweihe
21:00 Uhr Osternachtfeier mit
Chor St. Martin

Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- So 31.03. 09:00 Uhr Festgottesdienst mit
Chor St. Martin
Kanon-Messe v. Lorenz
Mayerhofer
10:30 Uhr Familienmesse

| | | |
|----------------------------------|------------|----------|
| Nächste Ausgaben: | April 2013 | Mai 2013 |
| Redaktionsschluss: | 8. | 6. |
| Voraussichtliches Erscheinen: | 19. | 17. |

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Ostermontag

- Mo 01.04. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag

- Sa 06.04. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 07.04. 09:30 Uhr **Erstkommunionfeier**
14:30 Uhr Dankandacht

3. Sonntag der Osterzeit

- Sa 13.04. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 14.04. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

4. Sonntag der Osterzeit

- Sa 20.04. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 21.04. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

KRANKENKOMMUNION

April

Di, 02.04.

- ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 03.04.

- ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch, Dreß-
len, Vorholz

Di, 09.04.

- ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 10.04.

- ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

- Karfreitag 09:00 – 12:00 Uhr
Karsamstag 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

ANBETUNG

Montag, 08.04., 19:00 – 20:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn